Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Cts.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	80 „

Dienstag, **Nro. 176.** **den 29. Juni 1875.**

Abonnements-Einladung.

Die Tit. Abonnenten des **Luzerner Tagblattes** werden hiemit höflichst ersucht, das Abonnement auf das II. Semester 1875 befördertlich zu erneuern.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, nämlich:

bei allen Postämtern für die ganze Schweiz		
	pro 2. Semester 1875	Fr. 6. —
	pro 3. Quartal „	„ 3. 20
in Luzern zum Bringen:	pro 2. Semester	„ 6. —
„ „	pro 3. Quartal	„ 3. —
„ Abholen:	pro 2. Semester	„ 5. —
„ „	pro 3. Quartal	„ 2. 50

Luzern, im Juni 1875.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Getauft in Luzern.

Vom 16. bis 23. Juni 1875:
Konrad Gottfried, ein Knabe des Hrn. Stoll-Bäumli von Herchingen.
Ludwig, ein Knabe des Hrn. Nei-Peter von Luzern.
Emma Katharina, ein Mädchen des Hrn. Frei-Lichtsteiner von Helbschwil.
Bertha Julia, ein Mädchen des Hrn. Bättig-Muggli von Hergiswil.
Anna Josefa, ein Mädchen des Hrn. Muri-Dahinden von Winikon.
Franz Josef Richard, ein Knabe des Hrn. Baumgray-Sidler v. Oberachern (Baden)

Gestorben in Luzern.

Den 28. Juni:
Jglg. Josef Salzmann, Landarbeiter, von Eschenbach, 72 Jahre alt.
Beerdigung: Mittwoch den 30. dies.

Kirchliche Gedächtnißfeier

in **Großwangen**
für Hrn. alt Posthalter **Nat. Meier** sel.
Siebenter: Donnerstag den 1. Juli
Morgens ½7 Uhr. [6357

Anzeigen.

Warnung.

Nach §§ 18 und 19 der allgemeinen Polizeiverordnung für die Stadt Luzern haben die Hauseigenthümer vom 1. März bis 1. November jeweilen alle Morgen vor 6 Uhr vor den Häusern kehren zu lassen; nachher darf kein Kehricht oder anderer Unrath mehr auf die Straße geworfen oder angehäuft werden.

Uebertretung dieser Verordnung hat Strafe zur Folge, und um die Tit. Hausbesitzer davor zu warnen, wird dieselbe hiemit in Erinnerung gebracht.

Luzern, den 26. Juni 1875.

Der Polizeikommissär:
6477²] **P. Reichlin.**

Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Buttisholz lassen die Erben des unlängst im Lüthenbühl zu Buttisholz verstorbenen Hrn. Fav. Rogger sel. die von diesem hinterlassene Liegenschaft und Fahrhabe an nachbenannten Tagen öffentlich und freiwillig versteigern, als:

A. Die Liegenschaft, der zwischen Buttisholz und Großwangen in sehr fruchtbarer Lage liegende Hof „Lüthenbühl" in der Gemeinde Buttisholz, mit reichhaltigem Obstgewächs, **Montag den 19. Juli** nächsthin Abends zur gesetzlichen Zeit im obern Wirthshause zu Buttisholz, enthaltend:

a. An Bauten:
1. Ein Wohnhaus.
2. Eine Scheune.
3. Eine neue Schweinscheune und Oekonomiegebäude.
4. Eine Dörrhütte.

b. An Land, alles in einem Umfange 63½ Juch.
c. An Wald mit schönem Holzgewächs 7½ „
Zusammen 71 Juch.

B. Die Fahrhabe **Tags darauf den 20., 21. und nöthigenfalls den 22. Juli,** jedes Mal von Morgens 8 Uhr an, als:

2 Pferde, 3 Ochsen, 7 Kühe, 4 Rinder, 3 Gusti, 4 Abbruchkälber, 2 Mutterschweine, 1 Mastschwein, 1 großer Hund, 16 Imen, 5 Wagen, 1 Chaise, 1 Rennwägeli, 1 Reischlitten, 4 andere große Schlitten, 2 Ackerund 2 Struchpflüge mit 2 Geschirren, 2 eiserne und 2 holzerne Eggen, 4 Pferdegeschirre, 1 dito Zaum, 2 Rennwägeligeschirre, 4 Kehle, 4 Pferdblachen, mehrere Deichselund Ackerwaagen, 1 Dresch., 1 Fruchtbrech- und 1 große Häckselmaschine, mehreres verschiedenes Wagner-, Küfer-, Schreiner-, Maurer- und Webergeschirr, mehrere tannene, tirschbaumene und eichene Hölzer Laden, mehreres Bauholz, 12 Klafter Scheiter- und Knebelholz, 4 Klafter altes Holz, zirka 500 Staudenburden, 10 Bünde Garben- und zirka 3000 Strohbänder, ein Quantum Wihli, zirka 200 Schindelnburden, ein großes Quantum verschiedenes Wagnerholz, ein Quantum altes Eisen, mehrere Faßbauben, 41 neue Sensenwürbe, mehrere Sensen, Rechen, eiserne und holzerne Gabeln, Hauen, Schaufeln, Kärste, Stride und Ketten, 1 Fußwinde, 1 Karrhaue, 1 Zäpi, 1 Zwelspin, 1 Spatzart, 2 Spannstricke, 2 Wald-, 1 Spalt- und 2 Spannsägen, 1 Waschfeß mit Standen und Züber, mehrere große und kleinere Most- und Einlegfässer, 1 Dezimalwaage mit Gewicht, 1 Hornambos, 1 Rad- und 1 Bandzange, Aexte u. Beile, Eisen- und Büffelweggen; ferner: 6 ausgerüstete Schlafbetten, mehreres Bettgewand, 1 Kantrang mit Aufsatzgenterli, 4 Genterli, 1 Küchengenterli, mehrere Stühle u. Kästen, 2 runde Tische, Tableaux und Spiegel, 1 kupfernes Gleßfaß, 1 steinenes Trogbfel, 2 Eisen- und 1 Kupferpfanne, 3 Eisen- und 1 ehrener Hafen, 1 kupferner Wasserüber, sturzene Kessel und verschiedenes anderes Küchengeschirr, zirka 20 Ztr. gedörrte süße und 12 Ztr. saure Aepfelschnitze, zirka 80 Ztr. Erdäpfel, 7 Malter Korn, 1 Malter Haber, Hanf-, Eiper- und Kabislewatsamen, zirka 6 Saum Most, zirka 2 Saum Braunwein, 12 Maß Kirschenwasser, 1 Ztr. gedörrtes Fleisch und Speck, 1 Ztr. Weißmehl, 6 Häfen mit Bienenhonig, 1 Hafen mit Birnenhonig, 4 Häfen Schmutz, viele Flaschen und anderes Glasgeschirr, 1 Sauerkrautstandli mit Sauerkraut, 1 große Käsmulde und endlich die Kleider des Verstorbenen, sowie noch sehr viele hier nicht speziell benannte Haus- und Feldgeräthschaften.

Die Lebwaare wird am ersten Tage versteigert. Die Steigerungs- und Zahlungsbedingungen werden jedesmal vor Anfang der Steigerung eröffnet, können inzwischen aber auch auf hiesiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Kaufsliebhaber sind freundlichst eingeladen.

Buttisholz, den 25. Juni 1875.

Der Gemeinderathspräsident:
Fr. Sidler.
Der Gemeinderathsschreiber:
6543¹] **J. Sager.**

Werthtitelsteigerung.

Samstag den 17. Juli nächsthin Nachmittags 2 Uhr werden im Wirthshause zu Ebikon folgende Titel konkursrichterlich gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

a. In Konkurssache von J. L. Keller, in Root:

1. Antheil des Konkursten an einem Nutznießungsgut seiner Mutter, welches durch Deposition von Gülten gesichert ist. Fr. 995. 80 Cts.

2. Schuld auf J. L. Moos im Wydacher zu Malters, welche Schuld streitig ist, Fr. 432. 95 Cts.

b. In Konkurssache von K. Petermann in Root:

1. Gilt auf Simon Petermann in Root, angeg. 2. Februar 1749, Gl. 100 Fr. 190. 48 Cts. ohne Vorgang und Würdigung.

2. Auskaufgut der M. Petermann, alt Posthalters in Root, laut Auskaufgut vom 8. April 1865, angewiesen auf eine Kaufrestanz von Fr. 3000, ang. ⁵/₈ März 1842 auf Wirthshaus zu Root mit Fr. 1500.

3. Gilt auf B. Petermann ab 3 Feldackern zu Root, angeg. 11. Nov. 1864, Fr. 1500, Vorgang Fr. 7142. 85 Cts. Würdigung Fr. 1100.

c. In Konkurssache von Joh. Albisser in Ebikon:

24 Stück Schatzungsabschläge, Zahlungsabschläge, Kollokationstitel ꝛc. im Nominalwerth von Fr. 1455. 60 Cts.

Obige sämmtliche Titel liegen auf der Gerichtskanzlei zur Einsicht offen.

Ebikon, den 24. Juni 1875.

Pro Gerichtskanzlei Habsburg,
Der Gerichtsschreiber:
6542¹] **Alois Räber.**

6114⁴] **Steigerung.**

Der Gemeinderath von Neudorf läßt unter Ratifikationsvorbehalt **Donnerstag den 8. Juli** nächsthin Abends zur gesetzlichen Zeit im Gasthaus zum Löwen in da öffentlich versteigern:

Das alte Schulhaus sammt Platz bei demselben.

Dieses Haus steht an der Straße von Neudorf nach Römerswil führend und ist zu jedem Gewerbe geeignet.

Die Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Neudorf, den 14. Juni 1875.

Im Auftrag des Gemeinderathes,
Der Gemeinderathspräsident:
F. Häfeler.

6541] **Alois Krütli,** Maurer, von Kriens, wird aufgefordert, seine seit 7 Jahren hinterlassenen Effekten innert 8 Tagen einzulösen, ansonst nachher nach Belieben darüber verfügt wird.

Frau Kopp-Baumwart,
Schnepfengistell.

Verlag von Huber & Cie. in Bern.

Gheel, eine Reisestudie

oder Kolonie und Asyl.

Beitrag zur Geschichte der praktischen Psychiatrie
von **Dr. J. Rüedy,**
gew. Assistenzarzt in der Waldau.
Preis Fr. 2.

Eine populär gehaltene Schrift, welche am Beispiel der berühmten Anstalt Gheel in Holland die Frage erörtert, „ob Irrenhaus, ob Irrenkolonie". Sie verdient, von Allen — Behörden, Aerzten und Privaten — welche sich für praktische Irrenpflege interessiren, gelesen zu werden.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung. (H2537Y) [6544¹

Abonnements

auf Zeitschriften und Modejournale — II. Halbjahr — in

Buchhandlung A. Gebhardt

6545] in **Luzern** und **Schwyz.**

6433²] Frisch angekommen und fortwährend billig zu haben:

Oranges,	**Neue Kartoffeln,**
Citrons,	**Meerrettige,**
Apricots,	**Spargeln,**
Tomats,	**Zwiebeln,**
Neue Birnen,	**Rübli,**
Kirschen,	**Zuckererbsen,**
Tafelhonig,	**Zuckerkabis,**
Eier,	**Blumenkohl,**
Haricots,	**Salat,**
Pois gourmands	**Artichouts,**
Caves,	**Concombres.**

Bestellungen werden schnell und bestens ausgeführt.

Es empfehlen sich
Gebr. Suter,
Käs-, Gemüse- und Obsthandlung
unter der Egg.

Kunstausstellung in Luzern

im **Rathhause am Kornmarkt,**
veranstaltet von der Kunstgesellschaft in Luzern.
Offen von halb 10 Uhr Vormittags bis Abends 6 Uhr.
Eintrittspreis:
An Werktagen 1 Fr., an Sonn- und Feiertagen 50 Cts.
Persönliche an der Kasse zu lösende Abonnementskarten für die ganze Saison, dauernd bis 15. Oktober 1875, à Fr. 5.
Zeitweiliger Wechsel der Gemälde. [6147*

Grand Café-Restaurant Stadthof.

Heute Dienstag den 29. Juni

Grosses Concert

der Rigi-Kaltbad-Kapelle

unter Direction des Hrn. **E. Hollstein.**
Entrée frei.
Anfang Abends 8 Uhr. [6206*

Falken-Garten.

Heute Dienstag den 29. Juni

Grosses Concert

der Kapelle von Montreux.

Anfang 8 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung im Lokal. [6554

Café du Lac.

Heute Dienstag den 29. Juni

Einziges grosses Concert

der Rigi-Scheideck-Kapelle

unter Direction des Hrn. A. Bernlochner.
Anfang 8 Uhr. [6555

Dampf-Yacht Schwalbe in Meggen.

Nachdem die Dampf-Yacht „Schwalbe" durch den Ingenieur des schweiz. Dampfkessel-Vereins, Hrn. Dampfboot-Verwalter Struppler in Luzern, genau untersucht und in allen Theilen entsprechend und fortdauernd befunden worden, empfehlen wir dieselbe zur gefälligen Benutzung für Privat-, Fremden-, Gesellschafts- und Hochzeitsfahrten.

Betreffend Vorbestellung wende man sich gefälligst an Unterzeichnete (bei telegraphischen Anfragen mit frankirten Antworten) oder mündlich an Hrn. Gurtner zum „Winkelried" in Luzern oder auch an den Schiffsführer, allwo auch die Tarife zur Einsicht vorliegen.
6551¹] **Benston Gottlieben in Meggen.**

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er im Hause des Hrn. Alois Rösch, Metzger, neben dem Schlachthause, eine **Schuhhandlung** errichtet hat.

Zugleich empfehle ich mich für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf's Maß. Auch aller Art Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Josef Künzli, Schustermeister
5585²] in **Willisau.**